

Name: _____

Therapie: _____

- | | |
|------------------|--|
| 2 Margulies | Weitgehende Bettruhe und Schonung. |
| 4 Witta | Anlage eines linksseitigen Pneu's |
| 6 Bormann | Kupfer weitergeben, S-Tropfen intensivieren! |
| 10 Idasiak | Tropfen steigern auf 2 x 16 bis 2 x 18 ferner kombinierte Sympathol-Ebesal-Behandlung. |
| 12 Swietochowski | Calcium' und intensive Pneubehandlung! |
| 13 Wroblewski | Die Therapie hat sich in erster Linie in diätetischer Hinsicht bei entsprechender Bettruhe nebst Silogran zu bewegen. |
| 20 Sewillb | Zur Schonung des Herzens erscheint zeitweise Digitalis-Zufuhr (3 x 5 Tropfen Pandigal durch 7 Tage) angebracht. |
| 24 Kral | Dextropur, nur Calcium-Injektionen, Cebion, Betabion im Wasser auflösen und mit Silogran zusammen geben. (Calcium vorsichtig spritzen!) Häufig Lebertran, 3 x 10 Tropfen s-Trpf. Täglich 2 mal O m n a d i n . |
| 27 Dwornik | Bettruhe, tief atmen. |
| 33 Grzesiak | 3mal 10 Tropfen S-Tropfen. Das wesentlich an der Therapie liegt in der Erhöhung des sehr niedrigen Blutdrucks und in der Hebung des Appetits. Bettruhe notwendig! |
| 46 Serbenski | K u p f e r ! |
| 50 Dudziak | Bisherige Therapie fortsetzen! |
| 51 Cychner | " " " |
| 54 Gabarczyk | Täglich 3 - 4 Tabletten Cod.phos. Ferner Pneu mit stärkerer Füllung fortsetzen. (Evtl. K a u s t i k) |
| 55 Gensecke | Die bisherige Therapie muß bei diätetischer Beeinflussung fortgesetzt werden. |
| 56 Wieczorek | Pneu unter stärkerem Druck fortsetzen Im übrigen Therapie wie bisher. |
| 57 Kleta | Weitere Pneu-Behandlung unter evtl. auch positivem Druck nebst Beibehalten der bisherigen medikamentösen Therapie. |
| 29 P a w l a k | Weitgehend Bettruhe beibehalten. (Blutbildkontrolle nachtragen!) |

Bei allen übrigen Therapie wie bisher.

